

# Kurs

**Treffpunkt:**  
28. Oktober 2009  
09.00 - 13.00  
TIS innovation park

## Vorsicht ist besser als Nachsicht

Zukünftige Schwächen eines industriell gefertigten Produktes oder Prozesses vorhersehen und so Zeit und Geld sparen. Das alles kann die vorbeugende, industrie-technische Risikoanalyse (**FMEA: Failure Mode And Effects Analysis**). Diese Technik gestattet es Unternehmen Kosten drastisch zu reduzieren, die beispielsweise durch korrigierende Maßnahmen entstehen können. Und wie geht das? Mit Hilfe von fünf klaren und präzisen, logischen Schritten. Das Ganze beginnt mit auf der physischen Ebene mit der Analyse des Produktes/ Prozesses, setzt sich fort mit den Funktionen und möglichen Störungen und endet mit der Optimierung des Prozesses oder des Produktes. "Vorsicht ist besser als Nachsicht", lautet denn auch das Motto des Kurses "Vorbeugende, industrie-technische Risikoanalyse bei Produkten und Prozessen", der im TIS innovation park stattfindet.

**Ziel:** Unternehmen lernen wie man im Vorhinein Produkt- und Prozessmängel erkennt und die angemessenen, kostengünstigsten Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ergreift.

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Quality Manager, Entwickler, Projektierer, Prozessplaner, Qualitätskontrolleure, Verantwortliche Forschung & Entwicklung Vorteile für die Unternehmen: Unternehmen, welche die industrie-technischen Risiken analysieren, fixieren, systematisieren und dokumentieren das betriebsinterne Know-how und verfügen so immer über das aktuellste Wissen zu den eigenen Produkten und Prozessen.

**Referent:** Pierluigi Belcaro, Quality Manager der Röchling Automotive Engineering Leifers GmbH. Der Kurs findet in italienischer Sprache statt.

### Anmeldung:

bis 23. Oktober  
franco.staffa@tis.bz.it

### Kontakt:

TIS innovation park  
Technologietransfer  
Siemensstraße 19  
39100 Bozen  
T + 39 0471 068032  
F +39 0471 068100  
www.tis.bz.it

### Kosten:

€ 70 pro Person  
zuzügl. MwSt.